



Info Einstein 30

Sehr geehrte Eltern,

seit dem letzten „Einstein-Info“ hat sich unsere Welt besonders in zwei Bereichen, die uns beinahe täglich beschäftigen, erheblich geändert: Einerseits wütet seit Februar ein schrecklicher Krieg in der Ukraine und viele von uns stehen fassungslos vor dieser wirklich großen Katastrophe, unter der so viele Menschen zu leiden haben. Andererseits sieht es so aus, als würden zeitnah alle Coronabeschränkungen fallen. Dies, obwohl die Corona-Zahlen so hoch wie nie zuvor sind und bislang nur sehr zögerlich nach unten gehen.

„Ob Corona oder Ukraine: Wir verlieren unsere trügerische Sicherheit und merken, dass es so etwas wie Normalität nicht mehr gibt“, merkt Tobias Haberl im Magazin der Süddeutschen Zeitung vom 25.03.2022 an und führt unter anderem aus, *„dass wir nicht nur Windräder und Gesundheitsämter ohne Faxgeräte benötigen, sondern mehr Resilienz und innere Stärke, mehr Mut und mehr Demut, also lauter Dinge die man nicht im Internet bestellen kann; dass wir weniger dünnhäutig und dauerbeleidigt und stattdessen krisenfester, widerstandsfähiger, souveräner werden und unser Gefühl dafür schärfen müssen, welcher Grad an Reibungslosigkeit uns im Leben eigentlich zusteht, was wir vom Leben, der Politik oder dem Schicksal erwarten und was nur erhoffen dürfen, worüber wir uns empören und wofür wir einfach nur dankbar sein sollten.“* Er spricht mir dabei „aus der Seele“, weil wir mit der von ihm geforderten Haltung nach meinem Verständnis auch ein Vorbild für unsere Kinder, unsere Schülerinnen und Schüler werden, die – so meine Beobachtung – tapfer und zumeist klaglos ihr Alltagsleben an der Schule meistern.

Wichtige Informationen für die kommenden Wochen sind:

Wg. der Pandemie musste der ursprünglich für den 24./25. Februar geplante päd. Tag verschoben werden. Er findet nun am **12. April statt. Bitte beachten Sie, dass Ihre Kinder an diesem Tag keinen Unterricht haben. Der 13.04. ist zugleich Brückentag in Kehl. Auch an diesem Tag findet kein Unterricht statt.**

Am 9. und 10. März fand die Anmeldung der neuen fünften Klassen statt. 118 Schülerinnen und Schüler (38 deutsch-französische-bilinguale und 80 nicht bilinguale Schülerinnen und Schüler) haben sich am Einstein-Gymnasium angemeldet. Wir werden im kommenden Jahr voraussichtlich vier Klassen bilden und freuen uns über die positive Entwicklung.

Leider gibt es auch am Einstein-Gymnasium immer wieder Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer, die sich an Covid19 infizieren und deshalb nicht am Unterricht

teilnehmen bzw. nicht unterrichten können. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es immer wieder zu Unterrichtsausfall kommt.

Einzelne langfristig erkrankte Lehrerinnen und Lehrer machen uns zudem große Sorgen. Zwischenzeitlich wurden für uns landesweit zwei zusätzliche Lehrerstellen ausgeschrieben. Leider war das Ausschreibungsverfahren nicht erfolgreich, weil sich tatsächlich niemand beworben hat. Wir haben entschieden, dass der Entfall auf „vielen unterschiedlichen Schultern“ verteilt werden soll und werden die jeweiligen Klassen nun sukzessive informieren. Ende April werden zwei Kolleginnen und Kollegen aus der Elternzeit zurückkehren und wir sind zuversichtlich, dass sich die Situation dadurch etwas entspannt.

Nach den Osterferien beginnen die schriftlichen Abiturprüfungen und es schließen sich aufwändige Korrekturarbeiten an. Auch hier wird ein vermehrter Unterrichtsausfall nicht zu vermeiden sein. Wir bitten schon heute um Ihr Verständnis.

Zwischenzeitlich haben sich bereits fünf Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine für unterschiedliche Klassen an unserer Schule angemeldet. Sie kommen aus Charkiw, Kiew und Saporischschja. Weitere Anmeldungen und Anfragen werden folgen. Es ist selbstverständlich, dass wir für diese Jugendlichen unsere Schule öffnen und ihnen Struktur, Halt und ein neues schulisches Zuhause anbieten. In der aktuellen personellen Lage ist es uns nicht möglich, einen qualifizierten zusätzlichen Deutschunterricht zu organisieren. **Wir suchen deshalb Menschen, die Zeit haben und bereit sind, sie regelmäßig nachmittags mit Deutschunterricht zu versorgen.** Sofern Sie sich dazu in der Lage sehen, freuen wir uns über Ihre Nachricht. Melden Sie sich einfach telefonisch im Sekretariat der Schule (07851/99470) oder schreiben Sie eine Nachricht an postmaster@egkehl.de.

Wie bereits angekündigt, werden die Corona-Beschränkungen in der kommenden Woche nicht mehr bestehen. Wahrscheinlich wird auch das Tragen einer Maske nicht mehr erforderlich sein. Ob die Schule weiter Tests durchzuführen hat, werden wir Ihren Kindern rechtzeitig mitteilen. Es ist selbstverständlich, dass es den Schülerinnen und Schüler freigestellt ist, trotz der Lockerungen weiterhin eine Schutzmaske zu tragen. Die Entscheidung darüber treffen – so der aktuelle Stand – alleine die Schülerinnen und Schüler selbst bzw. Sie als deren Erziehungsberechtigte.

Am Ende dieses Schreibens ist es mir wichtig, Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre konstruktive Zusammenarbeit mit der Schule zu danken. Für Fragen stehen Ihnen die Lehrerinnen und Lehrer gerne zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich auch an unser Sekretariat bzw. an die Schulleitung wenden. Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit und, wenn es dann so weit ist, erholsame Osterferien sowie von Herzen alles Gute!

Kehl, am 30.03.2022


Dominikus Spinner, Schulleiter